



## Newsletter E-Government Schweiz 06/2010

Der November war für E-Government Schweiz eine intensive und spannende Zeit. Einerseits wehte ein frischer Wind im Steuerungsausschuss E-Government Schweiz, nämlich mit den neuen Vertretern des Bundes, Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf und Bundesrat Johann Schneider-Ammann. So soll die Geschwindigkeit bei der Realisierung von E-Government deutlich erhöht werden und mit der Erneuerung der Rahmenvereinbarung nach 2011 erwartet uns eine interessante Herausforderung. Andererseits standen wichtige und wertvolle Veranstaltungen wie das ffO-Meeting, das nationale eGovernment-Symposium und die i-days 2010 im Mittelpunkt. Mehr dazu erfahren Sie in dieser Ausgabe.

E-Government geht vorwärts und wir freuen uns, Ihnen die weiteren Etappen auch nächstes Jahr über unseren Newsletter mitteilen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und viel Erfolg bei all Ihren Projekten.

*Geschäftsstelle E-Government Schweiz*



### Aktuelles aus dem Steuerungsausschuss

Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf und Bundesrat Johann Schneider-Ammann sind die neuen Vertreter des Bundes im Steuerungsausschuss E-Government Schweiz. Unter dem Vorsitz von Finanzministerin Eveline Widmer-Schlumpf nahm der Steuerungsausschuss an seiner Sitzung vom 4. November 2010 Kenntnis von der Erhebung des Nutzens der priorisierten Vorhaben. Mit Blick auf die Erneuerung der Rahmenvereinbarung will der Steuerungsausschuss die Geschwindigkeit bei der Realisierung von E-Government erhöhen. Dabei soll der Bund eine stärkere Führungsrolle wahrnehmen, ohne die Kantone von ihrer Umsetzungsverantwortung zu entbinden.

[Medienmitteilung](#)

### Modell zur Nutzenberechnung

Das Portfolio der priorisierten Vorhaben wurde mit dem Modell "Utilitas" nach qualitativen Kriterien evaluiert. Der Schlussbericht und eine Kurzbeschreibung des Modells "Utilitas" sind auf der Website von E-Government Schweiz publiziert. Die Veröffentlichung eines Toolkits zur Anwendung des Nutzenberechnungsmodells "Utilitas" ist für das erste Quartal 2011 geplant.

[Modell zur Nutzenberechnung](#)



### E-Government Veranstaltungen

#### i-days 2010

Was E-Government bedeutet, konnten die Besucher des Verkehrshauses in Luzern hautnah erfahren. Rund 10'000 Personen haben im Rahmen der i-days unter dem Motto "Informatik bewegt die Schweiz" vom 18.-20. November 2010 einen Blick auf die IT-Welt geworfen. Konkrete E-Government-Anwendungen wie das Geoportal, geo.admin.ch, der Tierverkehrsdatenbank, agate.ch, oder eVoting konnten vor Ort getestet werden. Der Freitag bildete den Kernpunkt der i-days, der sich an Schülerinnen und Schüler richtete. Rund 65 Schulklassen nahmen

teil und probierten eifrig die verschiedenen E-Government Anwendungen aus.

[E-days](#)

### **Nationales eGovernment Symposium**

Am 4. Nationalen eGovernment Symposium vom 8. November 2010 begrüßte Peter Fischer, Delegierter für die Informatikstrategie des Bundes und Vorsitzender des Expertenrates E-Government Schweiz, rund 280 Teilnehmende aus dem In- und Ausland. Bundesrat Johann Schneider-Ammann, EVD-Vorsteher und Mitglied des Steuerungsausschusses E-Government Schweiz, eröffnete offiziell das Symposium. "Wenn wir den Staat zum Wohl von Bürgerinnen und Bürgern und von Unternehmen gestalten wollen, dann müssen wir neue Wege der Kommunikation, der Zusammenarbeit finden", hielt er in seiner Ansprache fest. Deshalb sei die konsequente und beschleunigte Umsetzung der nationalen E-Government-Strategie nötig, fuhr Bundesrat Schneider-Ammann fort. Das nächste eGovernment-Symposium findet am Dienstag, 15. November 2011 in Bern statt.

[EeGovernment Symposium](#)



### **Umsetzungserfolge der ffO**

#### **geo.portal.ch: Mit "Prix Excellence" ausgezeichnet**

Das Geoportal des Bundes hat den Qualitätswettbewerb 2010 "Excellence in der öffentlichen Verwaltung" in der Kategorie "E-Government" gewonnen. Bei der dritten Ausgabe des Qualitätswettbewerbs wurden aus 27 Bewerbungen fünf Projekte prämiert. Der Preis wurde gemeinsam von SGVW (Schweizerische Gesellschaft für Verwaltungswissenschaft) und IDHEAP (Institut de Hautes Etudes en Administration Publique) vergeben. Die Preisträger können sich am European Public Sector Award 2011 bewerben.

[Egeo.admin.ch](#)

#### **eGris: Lancierung des Grundbuch-Auskunftsportals Terravis**

Das schweizweite Auskunftsportale Terravis wurde am 1. November 2010 für die erste Gemeinde Arosa aufgeschaltet. Damit erhalten berechtigte Benutzer Zugang zu aktuellen Informationen aus dem Grundbuch und der Amtlichen Vermessung. Ab 2012 wird Terravis als Drehscheibe den elektronischen Informationsaustausch zwischen Grundbuchämtern, freiberuflichen Notaren, Banken und Pensionskassen ermöglichen. Terravis wird von SIX Group in Zusammenarbeit mit den 26 Schweizer Kantonen seit 2009 im Rahmen des priorisierten Vorhabens eGRIS realisiert.

[EeGris](#)

#### **SuisseID: Zwischenbilanz**

Im Rahmen der dritten Stufe konjunktureller Stabilisierungsmassnahmen haben Bundesrat und Parlament die beschleunigte Einführung der SuisseID beschlossen. Der elektronische Identitätsnachweis wurde im Mai 2010 vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO lanciert. Seither wächst sowohl die Zahl der Grossabnehmer als auch die Zahl der Einsatzmöglichkeiten stetig an. Der Bund vergünstigt noch bis Ende Jahr den Kauf einer SuisseID mit 65.- Franken. Ab 2011 nimmt ein neu gegründeter Trägerverein die Geschicke der SuisseID in die Hand.

[EMedienmitteilung](#)



## Umsetzungserfolge aus den Kantonen und Gemeinden

### **Köniz: Online-Fundbüro neu im Angebot**

Im November 2010 hat die Gemeinde Köniz das auf dem Internet basierende Fundsystem "easyfind" eingeführt. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann ab sofort selber nach verlorenen Gegenständen suchen oder Verlustmeldungen erzeugen. Neu ist insbesondere auch, dass das Fundbüro der Gemeinde Köniz die Daten der Fundgegenstände zentral elektronisch abspeichert. Die Vermittlung gefundener Gegenstände dürfte somit deutlich vereinfacht werden.

[☞Gemeinde Köniz](#)

### **Stadt St. Gallen: eParticipation-Portal auf Mysg.ch**

St. Gallen hat ein eParticipation-Portal live geschaltet. Auf Mysg.ch können sich Bürger stärker am Stadtgeschehen beteiligen. Die Website bietet Diskussionsforen, Foto- und Videoalben, Eventkalender sowie Informationen zu Lokalitäten und Sehenswürdigkeiten. Die Ostschweizer Stadt versucht mit dem Portal die Möglichkeiten des Web 2.0 auszuschöpfen und vor allem die jüngere Bevölkerung einzubinden.

[☞Mysg.ch](#)

### **Kanton St. Gallen und VRSG: Prix Eugen**

Am 26. Oktober 2010 wurde in Bern zum elften Mal ein herausragendes E-Government Projekt mit dem Prix Eugen ausgezeichnet. Der Kanton St. Gallen und die Verwaltungsrechenzentrum AG St. Gallen (VRSG) haben die Jury mit ihrer Plattform "ePortal" überzeugt, die als erste ermöglicht, die SuisseID innerhalb der Verwaltung zur Nutzung von E-Konto und E-Services einzusetzen.

[☞Die Eugens 2010](#)



## Parlamentarische Vorstösse

### **Motion: Zuständigkeiten im Bereich der Informatik und Telekommunikation der Bundesverwaltung**

Diese Motion wurde von der Finanzkommission des Nationalrates am 07.09.2010 eingereicht. Vor dem Hintergrund, dass die Informatikstrategie des Bundes für die Jahre 2012 bis 2015 im kommenden Jahr erneuert wird, scheint es unabdingbar, entsprechende Grundsatzfragen vorgängig zu klären. Der Bundesrat ist damit einverstanden und hat die Annahme der Motion beantragt, welche der Nationalrat am 01.12.2010 angenommen hat. Mit der Botschaft zur Staatsrechnung 2010 wird der Bundesrat über die ersten Ergebnisse der Arbeiten Bericht erstatten. Erste Massnahmen werden aber erst Teil sein der per Ende 2011 geplanten IKT-Strategie des Bundes für die Jahre 2012 bis 2015.

[☞Motion](#)

### **Petition Jugendsession 2009: Einführung der elektronischen Stimmabgabe**

Die Staatspolitische Kommission des Nationalrates hat an ihrer Sitzung vom 18. November 2010 die von der Jugendsession 2009 eingereichte Petition vorgeprüft, welche die Einführung von Vote électronique per Internet verlangt. Dabei soll das System von einer interaktiven Online-Hilfe begleitet werden, welche das elektronische Abstimmen und Wählen erleichtern und für alle zugänglich machen soll. Die Kommission beantragt einstimmig in ihrem Bericht, die Petition nicht zu verfolgen, auch wenn sie grundsätzlich für die Einführung des Vote électronique ist. Es laufen zur Zeit diverse Versuche mit Vote électronique in den Kantonen, welche von der Bundeskanz-

lei kontrolliert und assistiert werden. Die Kommission ist der Ansicht, dass diese Versuche sorgfältig ausgewertet und die Risiken noch vertieft abgeklärt werden müssen.

[Bericht der Staatspolitischen Kommission](#)



## eCH

### Einsprachefrist eCH-0045

Der Expertenausschuss des Vereins eCH genehmigte an seiner Sitzung vom 25.11.2010 den folgenden Standard als Minor Change:

- eCH-0045 Datenstandard Stimm- und Wahlrecht Version 2.00

Es besteht eine Einsprachefrist von 6 Wochen, welche bis am 12.01.2011 dauert.

### Genehmigte Standards

Der Expertenausschuss des Vereins eCH hat ebenfalls am 25.11.2010 folgende Standards per sofort in Kraft gesetzt:

- eCH-0045 Datenstandard Stimm- und Wahlregister Version 2.00
- eCH-0119 E-Tax-Filing
- eCH-0114 Einführung von HERMES - praktischer Leitfaden
- eCH-0120 Hilfsmittel für Requirements Engineering und plattformunabhängige Modellierung

### Laufende Vernehmlassungen

Für folgende Anträge laufen bis am 10.01.2011 Vernehmlassungsantworten:

- eCH-0112 Datenstandard Drittmeldepflicht
- eCH-0117 Meta Attribute für INTERLIS Modelle
- eCH-0118 GML Kodierungsregeln für INTERLIS
- eCH-0059 Accessibility Standard Version 2.00

[www.ech.ch](http://www.ech.ch)



## International

### Eine digitale Agenda für Europa

Die Gruppe Informationsgesellschaft und Medien der Europäischen Kommission hat Vertreter von Mitgliedsstaaten und EFTA-Ländern an der E-Government Expertensitzung vom 30.11.2010 in Brüssel über die Umsetzung der "Digitalen Agenda für Europa 2010-2020" informiert.

Die Digitale Agenda enthält einen Aktionsplan mit 101 Massnahmen zur Umsetzung der Deklaration von Malmö, welche vor rund einem Jahr an der E-Government Ministerkonferenz in Schweden verabschiedet, als EFTA-Staat auch von der Schweiz zur Kenntnis genommen worden ist. Die Digitale Agenda ist eine von sieben Kerninitiativen der Europastrategie 2020 und definiert den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologien bei der Erreichung der Schlüsselaktionen. Eine davon ist die gegenseitige EU-weite Anerkennung der elektronischen Identifizierung und Authentifizierung. Des Weiteren wurde die Kollaborationsplattform "Get Involved" vorgestellt, auf welcher Interessierte und Anspruchsgruppen mit eigenen Ideen zur Umsetzung der Digitalen Agenda beitragen können.

- [⇒ Deklaration von Malmö](#)
- [⇒ Digitale Agenda für Europa 2010-2020](#)
- [⇒ Kollaborationsplattform "Get Involved"](#)

## Deutschland: Neuer Personalausweis

Ab 1. November 2010 löst der neue Personalausweis im Scheckkartenformat den bisherigen Personalausweis ab. Die Daten, die bisher optisch vom Dokument ablesbar waren, werden zukünftig in einem Ausweis-Chip abgelegt. Damit können sich die Ausweisinhaber online ausweisen, sowohl gegenüber Behörden im E-Government als auch gegenüber privatwirtschaftlichen Dienstleistungsanbietern, beispielsweise beim Online-Shopping. Zudem können sie ein Zertifikat für die qualifizierte elektronische Signatur auf ihren Personalausweis laden. Damit sollen auch Dienste, die eine eigenhändige Unterschrift erfordern, medienbruchfrei, sicher und preiswert auf dem elektronischen Wege in Anspruch genommen werden.

### [⇒ Mehr Informationen](#)



## Agenda

- [InfoSocietyDays, Swiss eGovernment Forum](#), 08.-09.03.2011, BEA expo, Bern
- [SwissSecurityDay 2011](#), Nationaler Computersicherheitstag, 09.03.2011
- [Suisse Public](#), 21.-24.06. 2011, BEA expo Bern
- 4. ffO-Meeting, 14.11.2011, Bern
- [5. eGovernment-Symposium](#), 15.11.2011, Bern



## Geschäftsstelle E-Government Schweiz

Informatikstrategieorgan Bund (ISB), Friedheimweg 14, CH-3003 Bern

[info@egovernment.ch](mailto:info@egovernment.ch), [www.egovernment.ch](http://www.egovernment.ch), Tel. +41 31 324 79 21, Fax. +41 31 322 45 66